

# AMCA *alino*

Jahr 3

Nr. 05

05/2018

## Endgruss von Präsidenten

Liebe Mitglieder, sowie Neumitglieder die ich in unserem magischen Club AMCA herzlich willkommen heisse. Ich nutze diese Gelegenheit durch unsere Zeitschrift, welche sich in der 5. Ausgabe befindet, um euch herzliche Grüsse auszusprechen. Auch möchte ich mit Stolz das Programm fürs 2018 präsentieren, welches reich an Inhalt und intensiv sein wird, wie es vielleicht noch nie war. Das alles aufgrund vielen gemütlichen Events welche Familien oder Partner einbeziehen und dies der Leidenschaft für Motoren mit einem Hauch von allgemeiner Kultur und Gastronomie, alles im Respekt der Ethik und Ideologie des Clubs. Nicht zu vergessen, ist unsere kleine gemeinnützige Verpflichtung gegenüber Telethon Schweiz die wir mit uns tragen, welche in all unsere Herzen gewachsen ist.

Doch viele solcher Dinge wären schon gar nicht möglich, wenn sich nicht jemand in erster Person der Sache annimmt, aber auch dank der Hilfe und Unterstützung die ich von euch allen erhalte.

Nachdem das gesagt ist, möchte ich euch einige schöne Rückblicke von im 2018 bereits erlebten Momenten wiedergeben. Ich starte mit dem ausländischen Treffen vom Club aus Rovigo, welches im April in Rovigo stattgefunden hat und an welchem viele Mitglieder unseres Clubs teilgenommen haben. Alle kamen mit positiven Wertschätzungen zurück und erwähnten die herzliche Begrüssung aller Mitglieder vom Gastgeber-Club, mit welchem wir übrigens seit Jahren eine Partnerschaft pflegen. Dasselbe gilt für die viertägige Tour in der Toscana welche vom Club A.M.I.C.O. organisiert wurde.

Nun liegt es an uns das zweitägige Treffen im Juni durchzuführen, und dieses soll mit unserem kleinen Budget sehr speziell und besonders werden. Mit Sicherheit werden wir wie immer erfolgreich sein in dem wir etwas Schönes und Unvergessliches auf die Beine stellen werden.

Zuerst die Verpflichtung an der Messe in Luzern bei der wir zugesagt haben unseren Club zu repräsentieren, in erster Linie nicht um neue Mitglieder zu gewinnen, sondern viel mehr um unseren Bekanntheitsgrad zu steigern und Institutionen sowie Instanzen als Sponsoren zu finden, die letztendlich unser Engagement unterstützen.

Ebenfalls von meiner Seite ein herzliches Dankeschön an alle einzelnen Mitglieder die nebst ihrem Mitgliederbeitrag, auch mit ihrem persönlichen zusätzlichen Engagement es möglich gemacht haben mehrere Dinge und Infrastrukturen für den Club zu realisieren. Nun das Schlusswort

mit dem wünschen einer guten Arbeit an die die sich körperlich sowie mental freiwillig zur Verfügung stellen die verschiedenen Aufgaben des Clubs auszuführen, und auch ein Dankeschön an die Redaktion des AMCALino, der Informatiker und unserer Druckerei Hummel Druck die uns seit Beginn in diesem Abenteuer unterstützen. Mit Zuneigung und Verpflichtung meinerseits und meiner Familie die mich seit Anfang unterstützt hat.

Liebe Grüsse

Präsident AMCA, Giovanni Ventura



## Redaktion

Text Deutsch:  
Christian Leggio

Für Fotos, Artikel  
und Geschichten:  
[cri151179@gmail.com](mailto:cri151179@gmail.com)



[www.automotoclubamici.ch](http://www.automotoclubamici.ch)

## Redazione

Testo in italiano:  
Toni Barranca

Per inviare foto,  
articoli e storie:  
[toni.barranca@gmail.com](mailto:toni.barranca@gmail.com)

## Willkommen Gemma

Unser Club begrüsst das neue Mitglied mit der rosafarbenen Schleife.

Gemma kam am 21.01.2018 für Mutters, Vaters, Schwesters und Grosseleterns Glück zur Welt.

Wir sind ein Club für ganze Familien, Geschehnisse wie diese machen uns eine grosse Freude, deshalb heissen wir die Neugeborene der Familie Pattavino herzlich und mit offenen Armen willkommen.



**Herzliche Glückwünsche von UNS allen der Familie AMCA!!!**



## Reporter für AMCAalino werden

Wenn in eurer Familie ein wichtiges Ereignis bevorsteht, und ihr Lust habt mit dem Club eure Erfahrungen oder Ereignisse zu teilen, dann kontaktiert uns ohne zu warten. Sendet uns zwei drei Zeilen, ein paar Fotos, wir würden uns freuen das was ihr mitzuteilen habt entsprechend zu publizieren.



## Sponsoren



**BPS (SUISSE)**

# 40 Jahre Toni

Ich schreibe euch persönlich weil ich mich für das geschätzte Video welches ihr mir für meinen 40. Geburtstag gewidmet habt, bei allen bedanken möchte. Es war eine grosse Freude, habe das Video während meines Aufenthaltes in Italien, wohin ich vor einer eventuellen Überraschungsparty (die ich gar nicht gerne habe) entfliehen bin, angeschaut. Letztendlich hat mich meine Ehefrau trotzdem überrascht, als sie mir nämlich das Tablet in die Hände gab und ich während ca. 1 Stunde kurze Videos gedreht von Verwandten und Freunden angeschaut habe, welche mir alle zum Geburtstag gratulierten. Ein paar Widmungen haben mich gerührt, andere zum Lachen gebracht. Dann seid ihr gekommen, eine riesen Überraschung, ihr seid so viele gewesen und konntet das Video zusammen aufnehmen während ich mich quasi ausserhalb der Türe befand...Danke.

Dann die Überraschungsparty, in letzter Sekunde organisiert und perfekt im Ablauf studiert, konnten sie mir diese doch noch machen. An dem Fest seid ihr alle eingeladen gewesen, aber verständlicherweise konnte nicht jeder dabei sein. Bedanke mich bei allen die dabei waren, aber auch bei jenen die hätten dabei sein wollen aber verhindert waren. Hier ein paar Fotos um den tollen Abend in einer wahnsinnigen Location, würdig für jeden Liebhaber der Autos wie ich es bin, festzuhalten.



## Sponsoren

**EDI WYSS ENGINEERING**

**INTERNA**  
WOHNEN GENIESSEN

**Haro Garagen GmbH**

# Ein Traum wurde wahr!

Die Geschichte begann eines Tages an der Arbeit, als ich von einer Baustelle zur anderen rannte. Fast per Zufall sah ich zwei runde Scheinwerfer, verchromt und sie schauten zwischen Bäumen und Gebüsch vor... Ehrlich gesagt, konnte ich es nicht lassen, anzuhalten und mir dies besser anzuschauen. Ich konnte es nicht glauben... «Aber das ist ja ein Alfa Romeo GT Veloce»!!! Es stand dort, fast als wäre es verlassen, zwischen all den Gebüsch... schade... Aber unmittelbar und auch zufälligerweise näherte sich der Besitzer. Nach einigen Tagen hin und her... wurde unser Traum endlich langsam Realität, unser Alfa kommt bei uns zuhause an!



Wir fingen fast sofort mit der Sanierung an die fünf lange aber wunderbare Jahre dauerte. Während dieser Zeit haben wir sehr viel gelernt, auch weil wir Teil für Teil alleine abmontiert haben! Wie viele Abende verbrachte die ganze Familie in der Garage, aber es war immer ein schönes Gefühl zu sehen wie sie langsam immer schöner wurde. Ebenso hatten wir das Glück während der Sanierung wunderbare Personen kennenzulernen, die uns mit ihrer Erfahrung geholfen und empfohlen haben... Personen mit denen wir eine wunderschöne Freundschaft geknüpft haben. Noch etwas... Dank diesen Personen und unserem Alfa haben wir diese wunderbare Gruppe kennengelernt, die Familie AMCA! Heute können wir sagen, dass es eine einmalige, schöne und unvergessliche Erfahrung war, und letztendlich ist unser Alfa Romeo GT Veloce wiedergeboren und kann nun erneut auf der Strasse flitzen.



## Sponsoren



# Pannenkurs für Frauen

Am Samstag 10. März 2018 fand der Pannenkurs für Frauen statt. Die Kursleiter waren Gianni Santostefano und Roger Eugster und wir waren 9 Teilnehmerinnen.

Zuerst fing Roger Eugster mit dem Theorieteil an.

Der Ablauf war wie folgt:

- Pannensicherung
- Alarmierung bei einer Panne
- Kontrollleuchte
- Lampenwechseln
- Starthilfe

Zu allen 5 Punkten erhielten wir eine Dokumentation mit dem entsprechenden Beschrieb wie Vorgehen z.B. bei einer Panne, was muss ich tun. Sehr wichtig auch die Kontrollleuchten beim Armaturenbrett. Es wurden uns die wichtigsten Lampen kurz erklärt, also z.B. die ABS Kontrolllampe, das Bremssystem, der Airbag, die Batterielampe, das Motoröl und das Abgassystem. Auch bei Starthilfe wurde uns erklärt wie man bei einem Batterieverlust vom Auto überbrückt.

Nach ca. 1 Stunde Theorie gingen wir alle in die TCS Garagen-Halle. Dort war Gianni Santostefano für den praktischen Teil zuständig. Er zeigte uns wie man bei einer Platte das Rad wechselt und wir konnten gleich bei unseren eigenen Autos dies durchführen und ausprobieren. Natürlich waren Gianni und Roger stets hilfsbereit, beantworteten unsere Fragen und gaben wichtige Tipps.

Nach dem Rad wechseln erklärte er uns noch die Motorhaube. Gianni erklärte uns alle Punkte welche wir im Theorieteil besprochen hatten. Also wie gehen wir vor beim Überbrücken des Autos, wie kontrolliere ich das Motorenöl sowie Scheibenwasser, der Behälter für die Bremsflüssigkeit und auch wichtig das Kühlwasser welches nie bei heissem Motor geöffnet werden soll.

Es war ein interessanter Kurs und wir Frauen konnten viel daraus profitieren, also nur zum empfehlen!!!

Nach dem Kurs gab es noch einen kleinen Apero um den Abend noch ein wenig zu geniessen.

Einen herzlichen Dank an Roger Eugster und Gianni Santostefano für den tollen Kurs, für die Geduld und Hilfsbereitschaft!!!!



## Sponsoren



# Der Beginn einer Leidenschaft...

Was gibt's schöneres als ein brüllender Ton von einem Verbrennungsmotor! Schon als kleiner Junge habe Interesse an Fahrzeuge aller Art gezeigt. Der langersehnte Wunsch ein eigenes Fahrzeug zu besitzen, habe ich mir im Alter von 14 Jahren mit dem Kauf eines Mofas erfüllt. Meine Wahl war damals sehr einfach, es musste ein Ciao von Piaggio sein. Das Mofa besitze ich übrigens noch heute und ist gerade in kompletter Restauration. Nach meinem ersten Auto, der Fiat Punto GT und einigen darauffolgende Exemplare, habe ich mich im Jahr 2008 entschieden, ein ambitionöses und aufwendiges Projekt zu starten.

Durch meine grosse Begeisterung für den Motorsport, musste mein bevorstehendes Restaurations-Objekt folgende Attributen aufweisen: schnell, wendig, auffällig, kultig und zeitlos. Ich wusste damals, dass in den weit zurückliegenden 60er und anfangs 70er Jahre, Alfa Romeo sehr erfolgreich mit dem Giulia GTA war. Nach einer Recherche bin ich auf den GTAm gestossen, welcher damals aus homologationsgründe von den US-Versionen der 1750 u. 2000 GT Veloce abgeleitet wurde (mit Spica-Einspritzung). Der ehemalige Tourenwagen, kämpfte verbissen anfangs 70er um den Meisterschaftstitel gegen die Konkurrenz Ford und BMW.



Als Basis diente mir wie damals vom Rennstall Autodelta vorgemacht, ein Alfa Romeo GT Bertone. Erst der 3 Bertone bot mir eine akzeptable Substanz um mit der Restauration fortzufahren. Durch den Verkauf einiger Teile während der «Findungsphase», habe ich einige neue und mittlerweile nicht mehr weg zu denkende Freunde und Bekanntschaften gewonnen. Durch diese bin ich damals auch auf den AMCA Club aufmerksam gemacht worden, bei dem ich inzwischen über 8 Jahre Member bin.

Die Restauration und Verwandlung vom Bertone in den GTAm dauerte insgesamt über 4 Jahre und mehr als 1000 Stunden Arbeit. Durch meine frühere abgeschlossene Ausbildung als Maschinenmechaniker, konnte ich bei all meinen Restaurationen, verschiedenste Arbeiten meinen hoch gesteckten Ansprüchen selber erledigen. Ob Schweißen, Fräsen oder Drehen, durch die gute eingerichtete Garage und verschiedenen Gerätschaften wurden viele Arbeitsschritte zur Routine.

Inzwischen findet man im Web unzählig viele Artikel und Informationen über den GTAm, aber ich kann Euch versichern, vor 10 Jahren war nur schon die Recherche der Informationen ein eigenes Projekt. Das Fahrzeug hat in den letzten Jahren stark an Popularität gewonnen und ist inzwischen in verschiedenen historischen Events immer wieder gut vertreten.

## Sponsoren

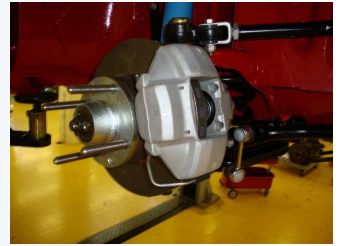


Für Infos Pippo:  
Tel. 044 433 11 20  
Cel. 079 401 08 11



Breitenstrasse 51  
8037 Zürich  
[www.garageamwasser.ch](http://www.garageamwasser.ch)

Durch das Kennenlernen von einigen Schlüsselpersonen, war ich in der Lage mein GTAm nach dem Original nachzubilden. Viele versteckte und wichtige Details konnte ich an originalen GTAm's aus der Zeit abschauen und nachbilden. Mir wurde damals während der Restauration schnell klar, dass wenn ich möglichst nahe dem Original das Rennauto nachbilden wollte, einige spezielle und schwierig aufzutreibende Teile, welche noch dazu sehr teuer waren, investieren musste.



Das Auto wurde komplett einer chemischen Entlackung unterzogen. Die Karosserie wurde nach der Behandlung und nebst allen Karosserie-Blecharbeiten vollumfänglich mit zusätzlichen Schweissnähte verstärkt. Mit den vielen gewichtsparenden Teile und den Türblättern aus Aluminium, konnte das Gewicht des Autos auf ca. 900 kg reduziert worden. Der GTAm wird von einem überarbeiteten 2L Motor angetrieben, welcher eine Leistung von ca. 185 PS leistet. Dieser wurde durch in der Szene bekannten Facetti aufgebaut. Durch die Gleitstein-Hinterachse ist ein sportliches Fahrverhalten garantiert.



Mein GTAm war einer der ersten strassenzugelassenen Ausführungen in der Schweiz. Das Auto ist ein Publikumsmagnet und sorgt bei jedem Erscheinen für Aufsehen. Jede Ausfahrt ist ein Erlebnis und macht mich sehr stolz...



## Sponsoren



# Wow... was für eine Runde

Wir nutzen erneut die Gelegenheit um uns bei den Freunden des Clubs «Auto e Moto ieri come oggi» für die wunderschöne Ausfahrt die sie organisiert haben, zu bedanken.



Wir haben die unglaublich schöne Landschaft sowie die Route bis zur letzten Kurve genossen. Ohne über die kulinarische Reise zu sprechen, welche uns nicht wenige Kilos gebracht haben...

Eine herzliche Umarmung von AMCA



Unsere Druckerei

**Druckerei Hummel**  
Zürcherstrasse 59, 8953 Dietikon  
Tel. 044 744 40 20

[www.hummeldruck.ch](http://www.hummeldruck.ch)  
[info@hummeldruck.ch](mailto:info@hummeldruck.ch)



DRUCKEREI HUMMEL